

TRACK #9: ÖKONOMIE DES WIDERSPRUCHS

- » Welche Widersprüche zwischen Theorie und Empirie gibt es in der Ökonomie?
- » Sind die Widersprüche im Kapitalismus (un-)überwindbar?
- » Wo gibt es Widersprüche in der Verteilung? Kapital und Arbeit - Reich und Arm - Nord und Süd

TRACK #10: WELCHEN WERT HAT WIDERSPRUCH?

- » Kurzfassung fehlt



WAS IST MOMENTUM?

MOMENTUM - MISSION STATEMENT

Wissenschaft, Politik und Praxis verbinden und verändern – das ist das Ziel von Momentum. Momentum versteht sich als kritische Ideenschmiede, in der progressive Visionen, neue Impulse und politische Lösungen entwickelt werden. Zum Mitmachen sind alle eingeladen, die etwas zu sagen haben und sich neue Denkanstöße holen wollen. Dabei zählt das Argument, nicht der akademische Titel oder Background.

MOMENTUM – DER KONGRESS

Jeden Herbst treffen rund 300 Wissenschaftler_innen, politisch Engagierte, NGO-Vertreter_innen, Studierende, sowie Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen beim Momentum-Kongress im UNESCO Weltkulturerbeort Hallstatt in Oberösterreich zusammen. Das Konzept des Kongresses ist einfach: Die Tagung wird aus den Beiträgen der Teilnehmer_innen gebaut. Jedes Jahr steht der Kongress unter einem anderen Motto – bisher: Gerechtigkeit, Freiheit, Solidarität, Gleichheit, Demokratie, Emanzipation, Kritik, Macht, Vielfalt und – 2018 – Klasse. Zum Generalthema werden mehrere Tracks (Workshops) mit verschiedenen Schwerpunkten angeboten, in denen die eingereichten Beiträge vorgestellt und diskutiert werden. Geleitet werden die Tracks von namhaften Wissenschaftler_innen oder Fachleuten aus der Praxis. Zudem gibt es ein umfassendes Rahmenprogramm aus Lesungen, Diskussionen, einer Matinée und gemeinsamen Feiern.

MOMENTUM – PUBLIKATIONEN

Zusätzlich zum Kongress veröffentlicht Momentum mit Momentum Quarterly eine transdisziplinäre, anonym begutachtete wissenschaftliche Zeitschrift, die im Volltext frei online verfügbar ist (Open Access). **Momentum Quarterly** publiziert Beiträge, die eine fundierte wissenschaftliche Reflexion politikrelevanter Themen und Probleme zum Inhalt haben, und zeichnet sich in diesem Zusammenhang durch eine große thematische und disziplinäre Offenheit aus. Durch die Publikation progressiver Ideen und Konzepte, sowie kritischer Reflexionen bestehender politischer Praxis versucht sich Momentum Quarterly an einem Balanceakt zwischen inhaltlicher bzw. konzeptioneller Autonomie und politischer Anschlussfähigkeit.

KONTAKT:

Verein Momentum
Forellenweg 5
4400 Steyr (Austria)

www.momentum-kongress.org | office@momentum-kongress.org | fb.com/MomentumKongress

TEILNAHME

Um einen aktiven Beitrag zur Entwicklung progressiver Alternativkonzepte zu leisten, wurde im Herbst 2008 die Kongressreihe „Momentum“ gestartet. Der Kongress versammelt 2018 zum elften Mal rund 300 Interessierte aus Politik, Wissenschaft und Praxis zur kritischen und offenen Auseinandersetzung. Dieses Jahr steht „Klasse“ im Zentrum des Austausches. „Momentum18: Klasse“ findet von 18. – 21. Oktober 2018 statt, Tagungsort ist Hallstatt. Der Kongress wird von Barbara Blaha und Leonhard Dobusch geleitet.

CALL FOR PAPERS

Voraussetzung für die Teilnahme bei Momentum ist die Einreichung eines kurzen Abstracts zur Bewerbung sowie – nach Zulassung zum Kongress – eines schriftlichen Beitrages („Paper“). Der Call for Papers „Klasse“ richtet sich an Wissenschaftler_innen, Fachleute und Studierende aller Forschungs- und Politikbereiche, sowie an Interessierte aus der Praxis. Eingereicht werden können:

FORSCHUNGSPAPIERE: Ein Forschungspapier ist ein kurzer wissenschaftlicher Aufsatz (7-15 Seiten), bei dem die Beschreibung und Analyse empirischer oder theoretischer Sachverhalte im Vordergrund stehen. Eines der Ziele von Momentum ist die Umsetzung von wissenschaftlichen Analysen in der Praxis, daher sind politische Schlussfolgerungen und Handlungsableitungen in den wissenschaftlichen Beiträgen möglich und erwünscht. Der Kongress ist stark interdisziplinär orientiert, es wird daher gebeten auf Verständlichkeit zu achten.

PRAXISBERICHTE: Praxisberichte sind Aufsätze, die einzelne Fälle, Projekte oder Herangehensweisen aus der politischen und beruflichen Praxis beleuchten, etwa Tätigkeiten in Betrieben, Gewerkschaften, NGOs, Projekte in der Sozialarbeit oder im öffentlichen Bereich. Diese Berichte können an eine theoretische Fragestellung angebunden sein und die Ableitungen von allgemeinen Erkenntnissen beinhalten, das ist aber keine Voraussetzung. Erwünscht sind Projektbeschreibungen, Fallstudien, Kampagnenberichte, u. ä., die im thematischen Rahmen des gewählten Tracks einen Beitrag aus der Praxis darstellen.

POLICY-PAPIERE: Bei Policy-Papieren stehen nicht die Analyse und Einzelfälle im Vordergrund, sondern politische Ableitungen und Schlussfolgerungen. Es handelt sich um Positionspapiere, die Strategien und Handlungsempfehlungen auf der Basis von theoretischen und praktischen Erkenntnissen formulieren.

BEWERBUNG

Die zur Teilnahme eingereichten Abstracts sollen einen Überblick über den geplanten Kongressbeitrag geben, ca. zwei A4-Seiten umfassen und bis spätestens 12. April 2018 bei anmeldung@momentum-kongress.org einlangen. Die Entscheidung über die Annahme und ein erstes Feedback erhalten die Teilnehmer_innen im Juli 2018. Die finalen Beiträge sind bis 12. September 2018 einzureichen und können auch von mehreren Autor_innen gemeinsam verfasst werden.

WEITERE INFORMATION

Alle Infos zur Anmeldung, Bewerbung, Unterbringung und den Teilnahmegebühren finden sich unter www.momentum-kongress.org



Momentum 19: Widerspruch

10. - 13. Oktober 2019
Hallstatt (A)

Den sozialen Fortschritt denken
und zur Entwicklung einer
emanzipierten Gesellschaft beitragen.
Sie wollen mitdiskutieren?

www.momentum-kongress.org

TRACK #1: SOZIALSTAAT ZWISCHEN EMANZIPATION UND FÜRSORGE

- » Welchen Wert haben kollektive Sicherungssysteme für die Gemeinschaft oder hat sich die Tradition kollektiver (Ver-)sicherungssysteme überlebt?
- » Welche Bedeutung hat kollektive Absicherung für das individuelle Sicherheitsempfinden und das Funktionieren moderner Demokratie?
- » Demografie und Pflege. Wie begegnen wir den großen Zukunftsfragen in der sozialstaatlichen Absicherung im Feld Altern und Pflege?

TRACK #2: WIDERSPRUCH ORGANISIEREN UND WIDERSPRUCH IN ORGANISATIONEN

- » Inwiefern vereinfachen digitale Plattformen Organisation sozialer Bewegungen und warum halten sie gewisse Gruppen davon ab, politisch aktiv zu werden?
- » Wie gehen Organisationen mit inneren Widersprüchen um, wie können sie nachhaltige Gegenbewegungen aussehen?
- » Was muss passieren, damit Menschen aufstehen, unter welchen Bedingungen lernt man, zu widersprechen?

TRACK #3: EMANZIPATIONSBEWEGUNGEN: WIDERSPRUCH ZUM STATUS QUO?

- » Was bedeutet Emanzipation im 21. Jahrhundert und Wie verhalten sich verschiedene Emanzipationsbewegungen zueinander?
- » In welcher Relation stehen einzelnen Dimensionen von Emanzipation wie Geschlecht, Herkunft, Klasse oder (Nicht-)Behinderung?
- » Emanzipationsbewegungen im Laufe der Zeit am Beispiel des Feminismus: muss er jung, schön und sexy sein?

TRACK #4: FREIHEIT UND RECHT: FUNDAMENT EUROPAS

- » Was sind unsere Rechte als europäische Bürgerinnen, wie können wir sie einfordern, welche Instrumente und Strategien gibt es?
- » Wie können die Unterschiede in der EU überwunden und die europäische Integration abgeschlossen werden? Welche institutionellen, ökonomischen und sozialen Veränderungen sind hierfür besonders dringlich?
- » Für wen wird in Europa aktuell Politik gemacht, wer profitiert davon und wer bleibt auf der Strecke?

**TRACK #5: DEMOKRATISCHE ÖFFENTLICHKEIT VS. FAKE NEWS, TROLLE, DENKFABRIKEN LF**

- » Trolle, Denkfabriken, rechte Echokammern: Wie kann man der, die Demokratie gefährdenden, Diskurszerstörung etwas entgegenhalten?
- » Nach Cambridge Analytica: Wie müssten digitale Plattformen ausgestaltet und reguliert werden, damit UserInnen und ihre persönlichen Daten effektiv geschützt werden?
- » Wie reagieren auf interessensgelenkte KommentatorInnen, Think Tanks und LobbyistInnen, die sich als „objektive“ ExpertInnen ausgeben?

TRACK #6: WIDERSPRUCH WECKEN & WIDERSTAND LERNEN

- » Wie kann das Bildungssystem sowohl individuelle Selbstverwirklichung, als auch kollektives Bewusstsein und Solidarität vermitteln?
- » Wie werden wir zu politisch aktiven Menschen, woher kommt der Antrieb für gesellschaftliches Engagement?
- » Welche Kompetenzen braucht es, um Fake News und rechtspopulistische Propaganda zu erkennen?

TRACK #7: GUTE UNTERNEHMEN? ZWISCHEN MITBESTIMMUNG UND SOZIALER VERANTWORTUNG

- » Kurfassung fehlt

TRACK #8: GUT LEBEN - NACHHALTIG?

- » Wo ergänzen, wo widersprechen sich ökologische und soziale Fragen? Wie können Gegensätze zum Vorteil von Mensch und Ökosystem gelöst werden?
- » Heißt Umweltschutz automatisch Verzicht auf Lebensqualität?
- » Wie sieht ökologisch vertretbare Mobilität in Zukunft aus?
- » Welche Perspektiven gibt es für unseren Energieverbrauch und weshalb läuft die Klimawende so schleppend?

